

Begriffen, Dank an Gasther., Vorstellung Direktor,
Herausgeber, Vorstellung des Redakteur., Veränderungen im Laufe d. Jahres

Tapeworm

1. Einschätzung des Talwanges 88
 2. Möglichkeiten der Umfangserweiterung
 3. Jahresplan

BRIEF DR. SIMON

4. Konkretisierung des Vorhaben für 1989
5. Realisierung von Manuskripten über die Beratungsfelder
6. Maßnahmen zur Verbesserung inhaltlichen und optischen Ausdrucks der Schriften
7. Verschiedenes = Brief Dr. Simon
= Neue Beratungsfeldr. Prof. Posthoff, Gott. Vack

TOP 1. Einschätzung des Jahrzuges ~~2014~~ ((Jahresjüngstanalyse, OA 2.5.))

- Auftrag

Inland - Auslandsbestellung

Inhaltlich

Schwanenburger der Aufstiege bedr.

durch Professoren: Werner Hobby, mehr f. Prof.

- Profilierung am besten des Praktikers, d.h. Hard- oder Softwareentwickler Inf.-Niveau Massenbasis

d.h. nicht aus Selbstverständigen, eines ~~extensiven~~
^{und ganz spezifischen} Wissenspotentials -

dies soll ~~um~~ weniger Leser als mehr Autoren sein ^{für den Praktiker}

- Anweling Jahresberichtsplan '88 und Beratungsprotokoll vom 7.12.87

TOP 1

Lizenz	55000	1188	10188
Druckanlage		53280	53800
DDR - Absatz		51949	52793
Export - Absatz		896	902
Gewinn		139100,-M	146700,-M

['87 jenin Verl. pr. 3,7 Mio M MP Plan 112 Mio
 ist 1164 Mio] $\approx 44,32\%$
 (3 Zahlen ohne davon 2 Mio ?)
 UFT '87 225000 Ex., jenin 335 TM)
 NTB '87 12150 "

rfe "meistverbreitete Elektronikzeitschrift der DDR
 elektron. BE, Hardware"
 Taten überzeugend pr.

Export gegenüber anderen technischen gering, daher nicht
 als Schaukasten für DDR-Leistungsfähigkeit geeignet.

Exportsförderung unzureichend durch praktische Beiträge, die nicht
 an DDR-Technik gebunden sind (Sprachen, B.S.)

(Nu)

TOP 1. Einschätzung des Jahresplaner 1988

UH. Entw. - Jevim

Auflage

Kunstschule Hobby - Preis:
Preisänderung da UG-Hallenarbitre ist Patenmeile
ca. 2,0 Ds jeßt Hein

Einstellung Jahresplan '88

Was sei wann FORTH ab 3/89

zu wenig Handwerksbeläß

Polohaus kein neuer Produkt

Sinnan 7750 Sprach-Ecken

- Zugangs ZTG-urbit

Rath: Größe des Aufnahmepotenzial ist nicht
möglich umsetzen

①

anwesend: Prof. Roth, Prof. Ziemba, Prof. Neubert,
Dr. Clapen, Prof. Gis. Woll. Hahne, Prof. Hammer,
Prof. Kern, Prof. Neubert, Dr. Simon,
Dr. Wölkig, Prof. Ziemba, Dr. Michaelis (für
Prof. Seifert)

~~schriftlich~~

Woll. Pölle, Woll. Riediger, Woll. Hieronimus,
Woll. Rumpf, Woll. Weiß, Woll. Henke,
Woll. Hill

entschuldigt: Prof. Giecke, Prof. Rose, Prof.
4. Münzer, Dr. 5. Müller, Prof. 2. Jungkans, Dr. Schulze,
G.

entschuldigt: Dr. Florin, Prof. Nagel, Prof. Meyer

TOP1

MP: Enzo -

Prof. Von Neurath forderte angesichts, daß sich die
= MI ^{positiv} _{anwende} an eine ~~professionell orientierten~~ für die
Praktiker nützliche Zukunft entwickelt hat.
Da zu jener Umfang erlaubt es nicht, die
gesamte Breite des Spektrums abzudecken.

12.12.88

TOP 2

Fachberäge für '89:
(ohne Kurs und CC)

- 20 (MP 1...3)
- 34 (befürwortet)
- 13 (zu Übereinstimmung)
- 23 (keine Fachber.)
- 5 (Kurzartikel)

$$\underline{95 : 6 \text{ Beräge / Heft} = 15,8 \approx 16 \text{ Hefte}}$$

(+ 27 beräge CC)

Eingang von Fachberägen

$$\text{Sept - Nov} = 91 \text{ Manne} \geq 30 \text{ / Monat} \stackrel{!}{=} 1 \text{ pro Tag}$$

D.h., auch bei Umfangserweiterung ist weitere Protokollierung bzw. Abstimmung nötig

$$\text{Posteingang per 13.12. 52. 1134} \left(\text{per } 31.12.88 = 1195 \stackrel{!}{=} \frac{365}{3,27 \text{ / Tag}} \right)$$

↓ Daraus ca. 50% Mannskräfte insgesamt $\stackrel{\text{Post.}}{\geq} 3 \text{ Eingänge / Tag}$

Tendenz & schwelt sich bereits Anfang 1987 ab, daher
in Abstimmung zur Übereinstimmung mit Beirat und Heraus-
geber in Februar 1987 Antrag auf Umfangserweiterung
gestellt. Hinweise in Beiratsprotokoll z.B. vom 7.12.87.

TOP 2

Manuskriptangebot & Aufstellung

Umfang am Zeitschift nicht unverhältnismäßig vom Angebot abhängig, aber bei MP zu beachten

1. wesentlich schneller und der Verleger als bei anderer Fachzeitschrift
2. Beiträge sind als qualitativ gut beurteilt werden, womit Potentialwerte, Erkenntnisse „auf Kalde“ liegt
3. ausschlaggebend müssen objektive Erkenntnisse des Fachgebietes sein, d.h. benötigte Platz, um für den Konzipierten Leserkreis die erforderlichen Informationen bereitzustellen

d.h.: Beschreibung - Antrag: Lesekreis breit
Spezifische Elemente im Correspondence bis in theoretischer Form der Informatik

Rede E.H., wohlwerts 40. Jahrestag

Deutsche Mikroelektronik

MP keine vergleichbare Bedeutung,

hätte bei Gründung vor 30 Jahren wie andere Zeitschriften sicher mehr Umfang.

Der Vorrangstellung der Mikroelektronik / Computerelektronik muss - wie in allen wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen - auch bei Publikationen entsprochen werden.

(Unter Umständen mit Umprofilierung)

MP darf nicht nur Abstufunktion haben

Versuche der Redaktion der Komposition und Priorisierung halten keine tiefräumende Wirkung

z.B. CC drastisch reduziert, so dass weitere Einschränkung nicht mehr ins Gewicht fallen würde. Außerdem Übergang zu Werbezetteln für Profi

TOP 2

3

Daher fol 4 Wochen vor Beratssitzung neuen Antrag,
gestellt (11.11.88).

gestern erzeugte Antwort als Verlagsrücken zugeschufft,
daher Überfalle des Wollens an den Verlagsdrucklos, um
Sachverhalt darzustellen.

D:

nicht vom Anfang anders, wo viele Jahre mit jährl. oder
andern Bedingungen entstandener Schule aussehen

und auch nicht vom Manuskriptangebot aussehen

ausschlaggebend müssen objektive Erfordernisse des
Fachgebietes sein

soviel Platz, um dem konzipierten Leserkreis die
erforderlichen Informationen zu vermitteln

- Für Weiterbildung mehr und mehr Bücher
- Für Computerwelt neue Zeitschrift
- Presseleitung wäre notwendig

- Versuche, MP auf Kosten der Reihe zu profitieren, ...
werden bei der Entwicklung des Verlages kaum auf positive
Ressourcen stoßen

(Weiter zu Profitierung wurden vor Gründung der
Redaktionen (etw. 19. Jahrhundert, s. Protokolle))

Prof. Man 40 J. sehr zu wenig, 48 sehr ausreichend.

Ergebnis III: ~~Chancen~~ ~~Risiken~~ Medium

Mangel, was Fachberichte so geschafft werden, dass wir noch
hierfür professionelle Computerunterstützung
einsetzen können

Angesetzte Schritte an ZK

Klassifikations+Workstations müssen mehr Raum einnehmen

D Aufstellungen der beliebten Kontrary
sozialische Argumente

Keine Vorstellung Memmendorf, unverzichtbar mit
der Verantwortung, die Beratung hat

Dr. Wätzig Patente in der Ind. Such z.B. GD
neue Schaltkonzepte

Hanno: Memmendorf, auch von GD gefordert,
Zentrale Vorstufen, aus Berat. Ansicht führen,

Fiedler: gemeinsame Sitz des FV mit Völz

2-3 Monate, so beginnen andere

Olaf: Profilierung der Zentralen innerhalb des
Verges rfe - MP
Höhepunkt

= Pkt

Adresse von Hahn
Mühlenstr. 22 (statt 12 !)

- Es ist nicht der Untergang zu vergleichen mit dem
Prag zu vergleichen
in Laut 87 mit Present Verhandlungen, in ~~Untergang~~ Auftrag
zu ziehen "stimmte nicht, was weiter bekam"
- Es reicht nicht
 - Indirekte Argumente d.h. diese werden ^{wichtige} jenseits
können nur weiter bestimmen
- Wenn von Argumentation Redi argumentiert wird,
dann muss Redi nicht mehr reden (z.B. CD, Ausbildung)
- Wenn überhaupt nichts reden, dann Fortsetzung
eine Gespräche und Abt. Agitation
nur formell, wenig Hoffnung, die
neue Zukunft im Kommunen
ni. fester Vertrag statuen,
- Sachliche Argumente das ausmachen

Biediger, FV:

und bringt darüber, in die Schule, bei

Analyse ~~X~~ Fachlichkeit erzielen in spät in
Vorlesung an Rechts

welche Beiträge liegen vor, number

Prof. Hahn: Profil hat sich verändert, aber inhaltliche
Kern an York (

an Ausbildungsbereichen nicht sparen

CD und theoretische Beiträge sollen anders themat. finden

Prof. Neudecker: Schlußfolgerung, daß man von
Hauptanwendungen des Rechners löst, höchstwertig

Röhm: Jedes Betriebssystem hat seine Position am

TOP 3: Umstand unk. Daraus niedrigste Vorfahre
am Anfang

Pöhl: Multitaskingssysteme

- EC 1835 sollte in WP vorgestellt werden

Horn:

- Unisys - 32-Bit-Rechner

Zwischen: - Turbo-Pascal (hersteller
- MS-DOS könnte enthalten
- Horn

Hannover: Mehr methodische Ansätze, vergleichende
Beiträge

z.B. Indien - 32-Bit-μP

- Entert-BS' als Beispiel

Holland: Übersichtsartikel gab man nicht MS-DOS

Urgo 7,88 weiterhin besser ansehen als '87

nicom Ausblick aus dem 1840

MS-DOS besser in spezieller Anwendung

~~TOP 5~~ TOP 3

- Sehr junger Anteil von Beträgen, die über Bezahlung eingereicht werden.
 - an ^{oft} Adressat Darstellung eigenen Kostenarten (nur für Börse geeignet)
 - an wenig Natur des Wissensvorlaufes und -potentials (verlässliche int. Literatur, Rechnungen, Forschungen)
 - je geringer der Praxis
- Motivationen für Beiträge umgedeutet werden:
nicht Wissen nachweisen, sondern vom Bedarf angehend vermitteln - anschaulich, verständlich.
- z.B. aus der AdW (ZWL) an Arbeit mit weiter (Import- oder DDR-) PC-Hard- oder Software als Anwendungsberichte, Testberichte Pseudonym möglich! als Privatperson
- Vorhaben: Entwicklung der Mikroelektronik/Komponententechnik spez. Mikroprozessor allg. + DDR-spez.
- Manbeschaffungskraft Anhand MP 8/88, 1189 und eigene MP-Aufgaben über STK in den MI informieren z.B. ab 1189 Proj.-sprachen nicht mehr im Verzallien
- Informationen des Redaktionen über Vorgänge, die für eine fachliche und verantwortungsbewusste Veröffentlichungspolitik ~~wesentlich~~ von Bedeutung sind. (Entwicklungspläne)